

Gelungenes „Siedlerfest“

Siedlergemeinschaft unterstützt Hochwasseropfer

SICKERSHAUSEN Nach fast einjähriger coronabedingter Zwangspause ohne jedwede Zusammenkünfte hatte die Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V. ihre Mitglieder zum „Siedlerfest“ in die Festhalle an der Sicker eingeladen.

Wenngleich aus verschiedensten Gründen - vorwiegend wohl wetterbedingt - die Teilnehmerzahl etwas unter den Erwartungen blieb, war es dennoch eine - unter Einhaltung der gültigen Hygienemaßnahmen - gelungene Veranstaltung. So waren die zahlreichen positiven und anerkennenden Äußerungen der Mitglieder auch eine Bestätigung für die Verantwortlichen, die sich im Vorfeld intensiv mit dem Für und Wider der Durchführung auseinandersetzten. Als vorbildlich ist in diesem Zusammenhang auch die Impfquote von circa 98 Prozent der teilnehmenden Mitglieder zu sehen.

Die sehr positive Resonanz zur Ausgestaltung der Veranstaltung war natürlich auch Anlass für den Vorsitzenden, Robert Heinkel, den Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer weiterzugeben, ohne deren Fleiß, Großzügigkeit und Kreativität eine Vereinsfeier dieser Art nicht machbar wäre.

Freudiges Erstaunen und Wohlgefallen löste daher auch die kurze Ansprache des Vorsitzenden aus, wonach aufgrund der langen Zwangspause, aber der dennoch ordentlichen wirtschaftlichen Situation des

Vereins, die gereichten Speisen, die zum Teil gespendet waren, und die Getränke kostenfrei waren.

Dies allerdings verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, insbesondere als Verein, der sich unter anderem für die Schaffung und den Erhalt von Wohneigentum einsetzt, die aufgestellte Spendenbox großzügig zu befüllen, um mit dem Erlös die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Deutschland, die in vielen Fällen ihr komplettes Hab und Gut verloren haben, zu unterstützen.

400 Euro gesammelt

Letztlich kam die überaus erfreuliche Spendensumme von knapp über 400 Euro zusammen, die durch die Siedlergemeinschaft Sickershausen auf insgesamt 500 Euro aufgerundet und an die „Aktion Deutschland hilft“ weiter geleitet wurde.

Den Spendern sei auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt. Nach einem kurzen Ausblick auf die hoffentlich realisierbare Veranstaltungsplanung für das verbleibende Jahr war dann auch reichlich Zeit und Gelegenheit für zahlreiche und intensive Gespräche - der Nachholbedarf war sichtlich erkennbar - und für einen gemütlichen und geselligen Ausklang.

VON: ROBERT HEINKEL, 1. VORSITZENDER SIEDLERGEMEINSCHAFT SICKERSHAUSEN



Das Foto zeigt Robert Heinkel, 1. Vorstand der Siedlergemeinschaft Sickershausen, und den 2. Vorsitzenden Friedrich Mann mit dem symbolischen Spendenscheck.

FOTO: ROBERT HEINKEL